

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0071/2017/AN**

Antragsteller: GAL/HD P&E  
Antragsdatum: 04.10.2017

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Fußgängerfreundliche Ampelschaltung an  
Haltestellen**

## Antrag

Beratungsfolge:

| Gremium:                                 | Sitzungstermin: | Behandlung: | Beratungsergebnis: | Handzeichen: |
|--|-----------------|-------------|--------------------|--------------|
| Gemeinderat                              | 16.11.2017      | Ö           |                    |              |
| Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss | 04.07.2018      | Ö           |                    |              |
| Gemeinderat                              | 24.07.2018      | Ö           |                    |              |

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0071/2017/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Fraktionsgemeinschaft  
Grün-Alternative Liste Heidelberg  
Heidelberg pflegen und erhalten



Judith Marggraf  
Hans Martin Mumm  
Wassili Lepanto  
Michael Pfeiffer

Heidelberg, 04.10.2017

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerin und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

### Fußgängerfreundliche Ampelschaltung an Haltestellen

Die Verwaltung soll prüfen, an welchen Haltestellen Lichtsignalanlagen nicht auf „Grün“ für Fußgänger umschalten, wenn sich die Straßenbahn bzw. der Bus nähert.

Die Verwaltung wird gebeten zu berichten

- welche Möglichkeiten es gibt diesen Umstand zu ändern
- wie entsprechende Konzepte in anderen Städten funktionieren
- Welche Vor- und Nachteile gesehen werden

1. Bericht des Oberbürgermeisters

2. Diskussion und Aussprache

3. Gegebenenfalls Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

Begründung:

Immer wieder ist zu beobachten, dass Fußgänger\*innen an Haltestellen bei „Rot“ über die Straße rennen, um die Straßenbahn zu erreichen. Dies führt zwangsläufig sehr häufig zu teils gefährlichen beziehungsweise lebensbedrohlichen Situationen.

**gezeichnet Fraktionsgemeinschaft GAL/HD P&E**